

**Protokoll der Tagung der Koordinatorinnen und Koordinatoren der
bilingualen Gymnasien in NRW am 22. und 23. September 2005
im Studienhaus für Lehrerfortbildung in Gelsenkirchen
(hier: Protokoll der Plenumsveranstaltungen am Vormittag und Nachmittag
des 23. September 2005)**

23. September 2005 Vormittag

Beginn: 9.23 Uhr

TOP 3.1 Entflechtung von Koordinatorentagung und Fortbildung

Vortrag Herr Richter

Herr Richter führt aus, dass eine Revision der Statuten der Arbeitsgemeinschaft (u.a. Punkt 6: Organe, 8 und 10) und der Arbeit der AG erforderlich sei.

- Als Problem hat sich herausgestellt, dass die Tagungen der Koordinatoren und Koordinatorinnen durch das Anwachsen der Aufgaben überfrachtet sind. Über eine Entflechtung von Koordinatorentagung und Fortbildungsforum muss nachgedacht werden.
- Die von den Statuten vorgesehene Konferenz der Schulleiter hat noch nie getagt. Sie könnte aus den Statuten gestrichen werden.
- Die vorgesehene Beteiligung der Schulleiter an den Vollversammlungen der AG ist stark rückläufig. Zudem tagt die VV nicht - wie vorgesehen - regelmäßig einmal im Jahr. Eine Formulierung wie „in der Regel einmal im Jahr“ kann den Veränderungen Rechnung tragen.
- Die automatische Weitergabe statistischer Daten einmal im Jahr (Punkt 8.3) funktioniert nicht. Die Daten sollen in Zukunft gezielt angefordert werden.
- Punkt 8.6 „Dringlichkeitskommission“ kann gestrichen werden.

Die anschließende Diskussion kommt zu folgenden Ergebnissen:

- die Arbeitsform der AG (Fortbildungsforum plus Klärung organisatorischer Fragen zweimal jährlich) soll grundsätzlich erhalten bleiben. Eine stärkere Entflechtung ist jedoch sinnvoll. Für die nächste Sitzung im Frühjahr soll ein Tag den Koordinatoren und Koordinatorinnen zur Verfügung stehen, ein zweiter als Fortbildungsforum dienen (ggf. für Kolleginnen und Kollegen, die verstärkt die Sachfächer vertreten). Probeweise soll der erste Tag als Fortbildungsforum fungieren, der zweite den Koordinatoren und Koordinatoren vorbehalten bleiben. Die Reihenfolge soll flexibel gehandhabt werden. Eine Formulierung wie „in der Regel“ bietet sich an.
- Herr Richter weist noch einmal auf das Problem hin, wer die AG auf Dauer effizient und nachhaltig nach Außen vertreten soll, u.a. beim Ministerium im Hinblick auf Fragen des Zentralabiturs 2007 z.B.. Eine arbeitstechnische und personelle Doppelung und kotraproduktive Überschneidung in den Gremien der AG ist wenig sinnvoll.
- die anderen o.g. Veränderungsvorschläge werden positiv aufgenommen.

Ende: 10.30 Uhr

TOP 3.2 Vortrag Herr Lietz: “Facing History and Ourselves”

Das Protokoll verweist im Wesentlichen auf die dem Plenum zur Verfügung gestellten Handouts. Materialien können kostenlos online unter www.facinghistory.org eingesehen und heruntergeladen werden.

Log-in über: username: campus guest
password: campus

23. September 2005 Nachmittag

Beginn: 13.45 Uhr

TOP 4 Plenum: Herr Richter fasst den Diskussions- und Beschlussstand vom Vormittag zusammen. Die Satzung wird entsprechend überarbeitet und durch Herrn Winterwerb der VV vorgelegt.

TOP 4.1 Attraktivitätsverbesserung der bilingualen Zweige in der Oberstufe

Frau Reschke fasst den Diskussionsstand zusammen. Er ist auf der Homepage der AG einzusehen.

Es werden positive Erfahrungen mit bilingualen Abenden (Infoveranstaltung plus Hospitationsangebot und Schülerbeteiligung) vorgestellt.

Zentrales Problem ist das Abwahlverhalten der Schülerinnen und Schüler in der Sek.II, welches nicht wirklich zu beeinflussen ist.

Anregungen aus dem Plenum:

- Kooperation mit benachbarten Gymnasien als Möglichkeit, das Fächerangebot zu verbreitern
 - Einsatz von Fremdsprachenassistenten
 - Gestaltung einer bilingualen Homepage an der Schule
 - Einrichtung eines bilingualen Literaturkurses
 - Ausbau der Kontakte zu Universitäten
 - zusätzliches bilinguales Angebot in u.a. Musik, Naturwissenschaften
 - Angebot eines Sprachenzertifikats (Cambridge z.B. für allerdings €30,-)
- Ein Problem ist auch die Akzeptanz der Bilingualität in den Kollegien.

TOP 4.2 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise

Grundsätzlich sollen alle Ergebnisse der Aks dem Plenum zur Verfügung gestellt werden, da nur so die Koordinatoren und Koordinatorinnen ihrer Rolle als Multiplikatoren an ihren Schulen gerecht werden können!

EK - Themenkreise: Decline of old Industries basierend auf „Consett“,
Paris

Ge - Themenkreise: Zentralabitur, 1917 – Russian Revolution,
Demokratie in der Antike
Materialien werden auf einer CD zur Verfügung gestellt.

Pol - Themenkreise: Updates zu z.B. Advertising, Link-Liste (aktualisiert) liegt aus,
weitere Überarbeitung von Unterrichtsreihen

Bio – Themenkreise: Humanbiologie Stufe 9

E SI : Lektürereihe „Lost in the USA“ (liegt aus), „Indian Adventure“
(wird beim nächsten Mal verteilt), die geplante Arbeit an einem Vorschlag für ein hausinternes Curriculum in Anlehnung an die neuen Kernlehrpläne hat sich durch die umfassenden Publikationen der Schulbuchverlage (CVK u.a.) erübrigt. Der AK hat sich stattdessen mit aktuellen Aufgabenformaten beschäftigt.

TOP 4.3 Vorstellung der möglichen Themen/Referenten der nächsten Sitzung

Vorschlag: Referent Herr Merkel zum Themenbereich Perspektiven des bilingualen Zweiges

Mögliche Themen: Schulzeitverkürzung und ihre Auswirkung, bilingualer Erlass (Möglichkeiten der Einflussnahme), Abschlussprüfung Sek.I, Englisch ab Klasse 1, Professionalisierung der bilingualen Lehrerinnen und Lehrer

Für die Zukunft zu klären: Bedingungen für die Veröffentlichung von Materialien im Netz (Copyright)

TOP 4.4 Kassenbericht

Kassenstand ausgeglichen, neuerliche Ermahnung, Beiträge pünktlich zu entrichten mit eindeutiger Zuordnungsmöglichkeit auf dem Überweisungsträger

TOP 4.5 s. TOP 4.2

TOP 4.6 In Zukunft soll eine fachliche Austauschbörse für die Kolleginnen und Kollegen, die nicht an den Sitzungen der AG teilnehmen können dezentral auf RP-Ebene eingerichtet werden. Weitere Entwicklung hierzu auf der Homepage verfolgen.

Die AG verabschiedet sich von der Hausleitung des Tagungshauses, welches zum Jahresende schließt. Die Sprecher der AG bedanken sich bei Frau Weber für die gute Betreuung in den letzten Jahren.

Ende: 15.35 Uhr

Für das Protokoll:

Andreas Augustin, ASG Plettenberg

1. Oktober 2005